

Do–Sa, 14.–16.04.2016

## Sonic Screens

Festival

ZKM\_Kubus, ZKM\_Foyer

In der audiovisuellen Kunstszene schaffen klangliche und visuelle Ereignisse künstliche Erlebniswelten, die der Fantasie entspringen: Sie erweitern unsere Realitätswahrnehmung nach außen als sogenannte *Exo-Realität*. Wie die erste vor 30.000 Jahren hergestellte Flöte als ein künstliches Werkzeug zur Schaffung einer neuen klanglichen Realität diente, sind es heute vor allem VJs und KlangkünstlerInnen, die mit Hilfe technischer Tools neue Erfahrungswelten zum Ausdruck bringen.

Für das Festival *Sonic Screens* wurden verschiedene KünstlerInnen gebeten, ihr Modell einer *Exo-Realität* zu formulieren. Neben experimenteller Grafik und einer großformatigen audiovisuellen Arbeit, zeigt der *Ars-Electronica*-Preisträger Thomas Köner gemeinsam mit dem Komponisten Emmanuel Witzthum, Arik Futterman und Thorsten Schwanninger das Projekt *Dissolving Localities*, in dem der Alltag in den Städten Jerusalem und Karlsruhe zu einem audiovisuellen Remix verwandelt wird. Das Highlight des Festivals ist die Welturaufführung der neuen Komposition von Adriana Hölszky für zwölf SchlagzeugerInnen durch das Percussion Ensemble Stuttgart. Hölszky ist eine der bekanntesten zeitgenössischen KomponistInnen, ihre Oper *Bremer Freiheit* gilt als Schlüsselwerk des modernen Musiktheaters.

## Festivalprogramm

Do, 14.04.2016, 20.00 Uhr

Yehoshua Lakner: *Segante*

ZKM\_Kubus, 13/9 €

Seit 1987 schuf der in Zürich lebende Komponist Yehoshua Lakner mit dem C-64-Computer von Commodore *audiovisuelle Zeit-Gestalten* (AVZG), wie er diese von ihm neu kreierte Formen gerne abkürzte.

Laut Lakner fordert der Computer „einen geradezu heraus, ihn für die Gestaltung dieser drei Dimensionen, Zeit, Bild und Klang, einzusetzen und unter Umständen auch für das Wort. Es sollte doch dem Medium am besten entsprechen, wenn von Anfang an der Zeitverlauf des Hörbaren und des Sichtbaren – je nach Wunsch – integriert werden kann. Dies steht im Gegensatz zur üblichen Prozedur, wo zu einer bestehenden ‚Animation‘ eine ‚passende‘ Musik gesucht wird oder wo man vor

## Presseinformation

April 2016

### GLOBALE: Sonic Screens

Datum

Do–Sa, 14.–16.04.2016

Ort

ZKM\_Kubus  
ZKM\_Foyer

### Pressekontakt

Dominika Szope  
Leitung Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock

Mitarbeit Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: [presse@zkm.de](mailto:presse@zkm.de)  
[www.zkm.de/presse](http://www.zkm.de/presse)

ZKM | Zentrum für Kunst und  
Medientechnologie Karlsruhe  
Lorenzstraße 19  
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Medienpartner



Mobilitätspartner



dem Problem steht, was man dem Augen bieten könnte, während die primär geschaffene Musik aus den Lautsprechern kommt.“

Yehoshua Lankers spätes Hauptwerk ist die dreiteilige Komposition *SEGANTE* für zwei Computer, zwei Bildschirme, Sprecherin und Sprecher mit den drei Sätzen *Giovanni Segantini*, *Bergvariationen* und *S + N*. Sie verdankt ihre Entstehung einem Auftrag der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia an den Komponisten, zum hundertsten Todestag des Malers Giovanni Segantini am 29. September 1999 ein Werk zu komponieren.

**Fr, 15.04.2016, 18.00 Uhr**  
**Thomas Köner, Emmanuel Witzthum, Arik Futterman,**  
**Thorsten Schwanninger: *Dissolving Localities***

ZKM\_Kubus, Eintritt frei

Wie klingt Jerusalem? Wie tönt Karlsruhe? Können diese beiden Welten zu einer Klangerfahrung verschmelzen? Was passiert wenn VJs beginnen, diese Sounds mit Bildern der Orte zu remixen? *Dissolving Localities* ist eine interaktive und audiovisuelle Liveperformance mit Material von deutschen und israelischen KünstlerInnen, die kinematische Erfahrung und Livekonzert vereint.

*Dissolving Localities* wurde 2011 von Emmanuel Witzthum in Jerusalem gegründet, als audiovisuelle Plattform der Begegnung. *Dissolving Localities Karlsruhe – Jerusalem* lud israelische und deutsche KünstlerInnen ein, ihren Alltag in einen audiovisuellen Remix zu verwandeln und die beiden Städte als Begegnungsstätte audiovisueller Erfahrungen zu verstehen.

**Sa, 16.04.2016,**  
**20.00 Uhr**  
**Percussion Ensemble Stuttgart: Uraufführung *Exodus* von**  
**Adriana Hölszky**

ZKM\_Foyer, Eintritt frei

„*Mein neues Werk Exodus setzt sich kompositorisch mit der Verräumlichung der Klänge und deren Bewegungsmuster auseinander. Unvereinbare Qualitäten (wie Wasser und Feuer) treffen aufeinander und bilden den 'inneren Motor', der alles in Gang setzt.*“ (Adriana Hölszky)

Das Percussion Ensemble Stuttgart bringt die neue Komposition von Adriana Hölszky *Exodus* für zwölf SchlagzeugerInnen zur Uraufführung. Es handelt sich dabei um einen Kompositionsauftrag des ZKM, der durch die Ernst von Siemens Musikstiftung ermöglicht wurde.

#### Presseinformation

April 2016

#### GLOBALE: Sonic Screens

Datum

**Do–Sa, 14.–16.04.2016**

Ort

**ZKM\_Kubus**  
**ZKM\_Foyer**

#### Pressekontakt

Dominika Szope  
Leitung Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock  
Mitarbeit Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: [presse@zkm.de](mailto:presse@zkm.de)  
[www.zkm.de/presse](http://www.zkm.de/presse)

ZKM | Zentrum für Kunst und  
Medientechnologie Karlsruhe  
Lorenzstraße 19  
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Medienpartner



Mobilitätspartner



**Adriana Hölszky** wurde 1953 in Bukarest geboren. Sie studierte Klavier und Komposition. Seit 1976 lebt und arbeitet sie in Deutschland. Ihren Durchbruch hat sie mit 1988 mit der Oper *Bremer Freiheit* nach dem Schauspiel von Rainer Werner Fassbinder für die 1. Münchener Biennale des Zeitgenössischen Musiktheaters - die Kritik sprach damals von einem Schlüsselwerk des modernen Musiktheaters. Ihr Oeuvre umfasst Kompositionen für die Musiktheater-Bühne ebenso wie für Orchester, Vokalensembles in verschiedenen Besetzungen, Kammermusik- und Solowerke. Adriana Hölszkys Instrumental- und Vokalwerke wurden mit zahlreichen angesehenen Orchestern, Chören und Ensembles in Europa, Amerika und Asien sowie den Donaueschinger Musiktagen, beim Tokyo Summer Festival, Steirischen Herbst und den Salzburger Festspielen aufgeführt.

Das **Percussion Ensemble Stuttgart** gehört zu den erfolgreichsten Repräsentanten der Perkussionsmusik. Sensibilität und Kreativität im Spiel mit den unendlichen Möglichkeiten von Klang, Geräusch und Rhythmus kennzeichnen das Ensemble. Im Zentrum seines weitgespannten Repertoires steht die Musik der Gegenwart. KomponistInnen wie Adriana Hölszky, Frangis Ali-Sade, Akira Nishimura und Manuel Hidalgo haben Werke eigens für das Ensemble geschrieben.

## 20.40 Uhr

### rosalie & Ludger Brümmer: *Marathon der Tiere*

ZKM\_Foyer, Eintritt frei

Im Anschluss werden die interdisziplinäre Künstlerin rosalie und der Komponist Ludger Brümmer ihre Arbeit *Marathon der Tiere* für Video- projektion und Mehrkanalaudio präsentieren. Die beiden Werke folgen nicht zufällig aufeinander: rosalie und Adriana Hölszky hatten bereits für das Ballet *Deep Field* an der Rheinoper Düsseldorf zusammengearbeitet. rosalie sagt über Adriana Hölszkys Kompositionen: „*Ihre Musik bewegt mich sehr, weil sie derart elementar, energetisch, aber auch stachelig, nervös und nicht zuletzt eine ganz große Herausforderung ist. Zugleich zeichnet sie aber auch hochpoetische, feinste Linien.*“

Für ihre Lichtbildprojektion hat rosalie Röntgenbilder aus der Forschung zu einer poetischen Choreografie von Tierportraits verwoben. Die artifi- zialen Röntgenbilder zeigen facettenreiche Bewegungsabläufe und unterschiedliche Gangarten der Tiere in verschiedenen Geschwindigkei- ten, in extremer Zeitlupe, in differenzierten Formaten und vielschichtigen Formationen.

#### Presseinformation

April 2016

#### GLOBALE: Sonic Screens

Datum

**Do-Sa, 14.-16.04.2016**

Ort

**ZKM\_Kubus**

**ZKM\_Foyer**

#### Pressekontakt

Dominika Szope

Leitung Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock

Mitarbeit Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: [presse@zkm.de](mailto:presse@zkm.de)

[www.zkm.de/presse](http://www.zkm.de/presse)

ZKM | Zentrum für Kunst und  
Medientechnologie Karlsruhe  
Lorenzstraße 19  
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Medienpartner



Mobilitätspartner

